



www.mopo.de - Artikel vom 04.09.2007

---

## SPRECHWERK

### Gilla Cremer - Das Theater entsteht in unserem Kopf

Mit Kinderaugen schauen wir zu - wie Tiere durch Reifen springen, wie Illusionisten Frauen halbieren. Doch diesmal ist alles anders: Gilla Cremer schlüpft im Sprechwerk in die Rolle eines Zirkusmädchens - in ihrem Solo "Warum das Kind in der Polenta kocht" nach dem Roman von Aglaja Veteranyi. Zwar springt die Hündin der Schauspielerin anfangs noch beherzt durch Reifen, aber der schöne Schein der Zirkuswelt wird schnell gebrochen. Abrupt endet die Musik, beginnt Gilla Cremer mit ihrem Erzähltheater.

Erzählt aus der Sicht des Mädchens von der Flucht der Familie aus Rumänien, von der Sehnsucht nach Zuhause, von Gerüchen der Lieblingsspeisen und von der Angst um die Mutter, die an den Haaren in der Zirkuskuppel hängt. Es ist die berührende Geschichte eines Kindes, später einer jungen Frau, mit einer unstillbaren Sehnsucht nach einem Platz im Leben. Die Autorin des autobiografischen Romans hat den nicht gefunden. Aglaja Veteranyi nahm sich knapp 40-jährig das Leben.

Gilla Cremer und ihr Regisseur Nik Günther ziehen uns in die Geschichte des Zirkusmädchens hinein - mit geringen Bühnenmitteln und großer Schauspielkunst. Der Cremer gelingt das kleine Wunder, Theater in unserem Kopf entstehen zu lassen. Ein tragikomischer und berührender Abend.

SO

---

URL: [http://archiv.mopo.de/archiv/2007/20070904/hamburg/kultur/gilla\\_cremer\\_das\\_theater\\_entsteht\\_in\\_unserem\\_kopf.html](http://archiv.mopo.de/archiv/2007/20070904/hamburg/kultur/gilla_cremer_das_theater_entsteht_in_unserem_kopf.html)

© 1996-2005 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.